



Änderungsantrag zum Antrag der CDU

Der Beirat Blumenthal/ der Ausschuss für Bau, Umwelt, Verkehr und Stadtentwicklung möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, zum aktuellen Stand des Genehmigungsverfahrens zur Grundwasserentnahme und zur Abgrenzung des Trinkwasserschutzgebietes Auskunft zu geben.

Dabei begehrt der Beirat Blumenthal insbesondere Auskunft über die bisher entnommenen Mengen und die Planung künftig zu entnehmender Mengen.

Bezugnehmend auf die gutachterliche Auswertung der Antragsunterlagen zur WSG-Ausweisung des Dipl. Geologen Ulf Linnemann vom Juli 2013 erscheint es dem Beirat Blumenthal dringend geboten, die darin aufgeworfenen Thesen zu erheblichen Auswirkungen (Zitat: „...Anhand der hier ausgewerteten Unterlagen zur Schutzgebietsausweisung sind deutliche Hinweise zu erkennen, dass die Erhöhung der Trinkwasserförderung durch das Wasserwerk Blumenthal zum Teil erhebliche Auswirkungen auf die Grundwasser- und Vorflutverhältnisse sowie die Grundwasser- und damit Trinkwasserqualität haben könnte...“) zu bewerten und erforderliche Beschlüsse zu fassen, die die bisherige Beschlussfassung des Beirats Blumenthal zu diesem sensiblen Thema erneuern.

In diesem Zusammenhang verweist der Beirat auf die bisher ungeklärte Neuausweisung des Wasserschutzgebietes in Blumenthal und bittet um die rechtsverbindliche Auskunft, ob die amtliche Bekanntmachung des Landkreises Osterholz Auswirkungen auf die Abläufe in Bremen hat und gegebenenfalls Fakten geschaffen werden.

Für die SPD-Beiratsfraktion Blumenthal:

Alex Schupp, Grete Klinkmüller, Gisela Zimmermann
26.08.2013